

**Inhalte Ausbildung Tierheilpraktikerin Traditionelle Europäische Naturheilkunde (TEN),
Paramed / August 2009 bis Oktober 2013**

Modul	Auszug aus den Inhalten / Handlungskompetenzen	Anz. Std.
Grundlagen		
Schulmedizinische Grundlagen	<ul style="list-style-type: none"> - Die gängigsten und wichtigsten Fachausdrücke und Richtungsbezeichnungen am Körper kennen - Die Bedeutung der Anatomie / Physiologie erkennen und die Zusammenhänge zwischen Funktionen und Strukturen des Organismus und den Lebensaktivitäten erkennen Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Anatomie und Physiologie von Zelle, Gewebe, Organen, Organsystemen - Spezifische Erkrankungen 	480
<u>Veterinärmedizin</u> (Hunde, Katzen, Heimtiere, Vögel, Pferde, Nutztiere)	<ul style="list-style-type: none"> - Die häufigsten und wichtigsten Erkrankungen kennen - Zusammenhänge zwischen den Funktionen und Strukturen des Organismus und den Lebensaktivitäten der verschiedenen Haus- und Nutztiere kennen - Die Prinzipien der schulmedizinischen Abklärungen und Therapiemöglichkeiten erklären können - Kennen der eigenen Grenzen und Ausrichten des Handelns nach den ethischen Grundsätzen und den geltenden Veterinär-gesetzen 	
Bewegungsapparat / Kreislaufsysteme	<ul style="list-style-type: none"> - Bewegungsapparat, Skelett und Muskeln - Herz-Kreislaufsystem, Blut und Lymphe - Atmungsorgane 	150
Verdauungsapparat	<ul style="list-style-type: none"> - Verdauungssystem Pflanzenfresser - Verdauungssystem Fleischfresser - Leber, Galle, Pankreas, Milz 	150
Urogenitalsystem und Reproduktionsorgane	<ul style="list-style-type: none"> - Urogenitalsystem, Nieren- und Harnwege - Reproduktionsorgane, Trächtigkeit, Geburt - Hormonsystem 	150
Sinnesorgane und Nervensystem	<ul style="list-style-type: none"> - Sinnesorgane: Auge, Ohr, Nase - Haut und Anhangsgebilde der Pflanzen- und Fleischfresser - Nervensystem 	150
Veterinärmedizin: Klinische Propädeutik	<ul style="list-style-type: none"> - Wichtigste Vitalwerte und deren Abweichungen von verschiedenen Tierarten kennen - Überblick über Untersuchung und Beurteilung der verschiedenen Organsysteme - Prinzipien und Regeln einfacher Untersuchungsmethoden kennen; Untersuchungsgang durchführen und protokollieren - Gesundheits- und Ernährungszustand eines Tiers erkennen - Heilverlauf während einer Therapie subjektiv beurteilen und bewerten - Anamnese, Diagnose und Differentialdiagnostik - Insepektion, Palpation, Perkussion und Auskultation 	75
<u>Ethologie</u> Tierpsychologische Grundlagen	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhänge zwischen der Ethologie und der Tierpsychologie verstehen - Zwischen natürlichem und abweichendem Verhalten der 	90

Modul	Auszug aus den Inhalten / Handlungskompetenzen	Anz. Std.
	Tiere unterscheiden können - Geschichtliche Entwicklung und Verhaltensbiologie - Verhaltensphysiologie, -ökologie und -ontogenese - Ethogramme erstellen, Funktionskreise unterscheiden und zuordnen	
Tierpsychologie Katze	- Das natürliche Verhalten der Katze verstehen - Individuelle und abnormale Verhaltensabweichungen unterscheiden - Probleme in der artgerechten Haltung erkennen und sinnvolle Massnahmen ableiten können - Körpersprache, Raumnutzung, innerartliches Sozialverhalten, Jagen und Erkunden, Mensch-Katze-Beziehung, Verhaltensprobleme, Aggressionen, natürlicher Lebensraum und Lebensweise, Wohnungskatzen, Haltebedingungen	90
Tierpsychologie Hund	- Natürliche Entwicklung des Hundes kennen - Körpersprache richtig deuten und Schwierigkeiten in der Kommunikation zwischen Tierhalter und Hund erkennen und sinnvolle Lösungsansätze vorschlagen - Abstammung, Domestikation und Körpersprache - Triebanlagen, Instinktverhalten, Reflexe - Genetik und rassenspezifische Merkmale - Verhaltensauffälligkeiten und -störungen	90
Tierpsychologie Pferd	- Abweichungen im natürlichen Verhalten der Pferde erkennen und Ursachen ermitteln - Körpersprache und Kommunikationsformen - Innerartliches Sozialverhalten - Raumnutzung - Mensch-Pferd-Beziehung - Pferdegerechte Haltebedingungen	90
Tierpsychologie Nutztiere	- Natürliches Verhalten der Nutztiere verstehen - Zusammenhänge zwischen auftretenden Störungen des Gesundheitszustandes und den Haltebedingungen erkennen - Natürlicher Lebensraum und Lebensweise - Raumnutzung und artgerechte Haltungsbedingungen - Vor- und Nachteile verschiedener Haltungssysteme - Verhaltensprobleme	90
Total Stunden		1'605
Allgemeinbildung		
Ausbildungsstrang	- Organisations-, Informations- und Kommunikationsplattform zwischen den einzelnen Modulen	90
Bio-Kybernetik	- In grösseren Zusammenhängen unter Berücksichtigung von Wechselwirkungen denken können (Lokalität / Nichtlokalität, Linearität / Nichtlinearität, Chaostheorie, Regelkreise mit positiver und negativer Rückkoppelung usw.)	75
Geschichte, Modelle und Konzepte der Naturheilkunde	- Naturheilkundliche Konzepte theoretisch verstehen - Medizingeschichte und Entstehung von Medizinkonzepten - Kulturgeschichte der Naturheilverfahren	60
Gesetzeskunde für Tierheilpraktiker	- Die geltenden gesetzlichen Bestimmungen für die berufliche Ausübung der Tierheilkunde respektieren und anwenden - Tierschutzgesetz, Tierseuchengesetz, Tierarzneimittelverordnung - Kantonale und kommunale Gesetze	30
Berufliche Selbstständigkeit für	- Gestaltung der beruflichen Selbstständigkeit - Planung: Lagebeurteilung und Standortbestimmung, Kalkula-	30

Modul	Auszug aus den Inhalten / Handlungskompetenzen	Anz. Std.
Tierheilpraktiker	tionen, zeitliche Planung - Umsetzung: Unternehmensform, Finanzen, Organisation, Marketing, Versicherungen, Verbände	
Diplomarbeit	- Ferienbetreuung für Katzen: Planung der Eröffnung einer Katzenpension	120
Total Stunden		405
Pflichtmodule TEN		
Humoralmedizin	- Geschichte, Modell und Konzept der Humoralmedizin und Humoralpathologie - Merkmale und Prinzipien (z.B. Polarität, Eukrasie, Dyskrasie, Stagnation, Fluss) - Elementenlehre - Konstitutionstypologische Charakteren aus der Säftelehre - Säftebeeinflussende Faktoren und Auswirkungen - Ansätze zur Regulierung der Säfte	75
Homöopathie für Tiere Grundlagen	- Theoretische Grundlagen, Geschichte, Samuel Hahnemann, Organon, Simile, Ähnlichkeitsprinzip - Gesundheit, Krankheit, Lebenskraft - Arzneimittelprüfung, Arzneimittelbild, Einzelmittel - 60 homöopathische Akutmittel - Indikationen, angepasst an die unterschiedlichen Tierarten - Fallbeispiele aus dem Praxisalltag, Erstverschlimmerung - Akute Erkrankung in Abgrenzung zu chronischer Erkrankung	120
Natürliche Arzneien in der Tierheilkunde	- Botanik und Einführung in die Signaturenlehre - Wirkungsweise und Einsatz von ausgewählten, vorwiegend einheimischen Pflanzen und deren Anwendungsmöglichkeiten in der Tierheilkunde unter anderem auch im Sinne der Humoralmedizin - Botanische Exkursion und praktische Herstellung verschiedener Heilpflanzenpräparate - Kennenlernen von weiteren erprobten natürlichen Arzneien in der Tiermedizin (z.B. Spagyrik) - Einsatz von natürlichen Arzneimitteln - Fallbeispiele	225
Total Stunden		420
Wahlpflichtmodule TEN		
Tellington TTouch beim Tier	- Tellington TTouch Philosophie - Grundlagen des TTouch - Handling Hund, Katze, Pferd - Einsatz bei ängstlichen oder aggressiven Tieren - Erstannäherung an schwierige Tiere - TTouch bei gesundheitlichen Problemen - Hilfsmittel	30
Homöopathie für Tiere Vertiefung	- Ursachen für Krankheiten aus homöopathischer Sicht - Heilungsverlauf und Heilhindernisse - Indikationen homöopathischer Mittel bei Tieren - 20 homöopathische Mittel - Beobachtungen am Tier in homöopathische Rubriken übersetzen - Homöopathische Mittel bei Verhaltensauffälligkeiten - Fallbeispiele aus dem Praxisalltag	105
Bachblüten in der Tierheilkunde	- Einführung und Geschichte - Herstellung	60

Modul	Auszug aus den Inhalten / Handlungskompetenzen	Anz. Std.
	<ul style="list-style-type: none"> - 38 Blütenessenzen - 7 Hauptgruppen - Auswahl und Anwendung - Zubereitung der Mischungen - Selbsterfahrung durch Selbstanwendung - Verschiedene Testverfahren - Fallbeispiele 	
Phytotherapie aus Sicht der Humoralmedizin	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhänge zwischen der Phytotherapie und der Humoralmedizin erkennen - Kennen und Erkennen von Qualitäten wie Wärme, Kälte, Feuchtigkeit und Trockenheit - Arzneipflanzen den Qualitäten zuordnen - Die verschiedenen Zubereitungsformen und Einsatzgebiete der Arzneipflanzen und deren Anwendungsformen kennen - Selbstständig die Anamnese unter Berücksichtigung spezifischer Faktoren erheben 	60
Angewandte physikalische Therapie am Hund Grundlagen	<ul style="list-style-type: none"> - Verständnis der Bewegungsabläufe - Krankheitsbilder des aktiven und passiven Bewegungsapparates - Indikationen, Kontraindikationen und Reaktionen - Grifftechniken am Mensch und am Hund - Einfache physikalische Anwendungen wie Wickel und Auflagen - Weiterführende Informationen verschiedener physikalischer Therapieformen 	30
Total Stunden		285
Wahlfachstunden		
Tierernährung, Fütterung	<ul style="list-style-type: none"> - Artspezifische Ansprüche einer ausgewogenen und gesundheitsfördernden Ernährung unserer Haus- und Nutztiere kennen - Unterschiede im Erhaltungs- und Leistungsbedarf bei verschiedenen Rassen, Belastungsmustern und Altersklassen (inkl. Trächtigkeit und Laktation) kennen - Qualitätsverluste und Verderb hauptsächlich er Futterkomponenten und deren Folgen erkennen Aktuelle Fütterung beurteilen und eventuell notwendige Korrekturen begründen 	75
Wickel und Auflagen	<ul style="list-style-type: none"> - Definitionen, Anwendungsorte, -möglichkeiten und -richtlinien - Materialien, Zusätze und Wickeltechniken - Einschätzung von Wärme- und Kältetoleranz - Indikationen, Kontraindikationen, Risikogruppen - Praktische Anwendungen 	60
Phytotherapie Praxis	<ul style="list-style-type: none"> - Herstellen von Heilpflanzenprodukten 	45
Total Stunden		180

Modul	Auszug aus den Inhalten / Handlungskompetenzen	Anz. Std.
Praktikum		
Tierhaltung	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse über tier- und artgerechte Haltung, Unterbringung, Ernährung und Beschäftigung der untergebrachten Tiere - Die physischen, psychischen und sozialen Bedürfnisse sowie die Individualität der einzelnen Tiere beachten - In der Tierhaltung Veränderungen und Entwicklungen interpretieren und aktuelle und potentielle Handlungsprobleme beurteilen 	80
Tierarzt	<ul style="list-style-type: none"> - Bei einer Behandlung die physischen, psychischen und sozialen Aspekte und die Individualität des Kunden und seiner Tiere beachten - Bewusstes Gestalten der Beziehungen - Situationsgerecht berichten und dokumentieren - Behandlungssituationen interpretieren - Aktuelle und potentielle Handlungsprobleme beurteilen 	80
Komplementärmedizin	<ul style="list-style-type: none"> - Bei einer Behandlung die physischen, psychischen und sozialen Aspekte und die Individualität des Kunden und seiner Tiere beachten - Bewusstes Gestalten der Beziehungen - Situationsgerecht berichten und dokumentieren - Behandlungssituationen interpretieren - Aktuelle und potentielle Handlungsprobleme beurteilen 	80
Total Stunden		240
Total Stunden Ausbildung		3'135

